



Schulsport- meisterschaft Richtlinien (SMR)

**des
Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport**



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
1. Allgemeines	2
2. Startklassen	2
3. Teilnehmer	3
4. Wettbewerbsformen	3
5. Startgeld/Kosten	3
6. Haftung	3
7. Meldung	3
8. Musik	4
9. Startklassenregelung	4
10. Wettbewerbsleitung	5
11. Wertungsgericht	5
12. Bewertung	5
13. Auswertung	5
14. Ergebnislisten	5

1. ALLGEMEINES

Der Saarländische Landesverband für Tanzsport (SLT) richtet jährlich in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes eine Schultanzsportmeisterschaft aus. Der Deutsche Tanzsport Verband (DTV) führt jährlich den Bundeswettbewerb: „Tanzen in der Schule“ durch. Sieger und zweitplatzierte Teilnehmer der Schultanzsportmeisterschaft des Saarlandes haben die Möglichkeit an diesem teilzunehmen.

Die folgenden Regeln für diesen Wettbewerb sind im Saarland für **alle teilnehmenden Schulen** verbindlich, um den Aktiven die gleichen Bedingungen zu gewährleisten.

2. STARTKLASSEN

Folgende Startklassen werden definiert:

Gruppen:	Kleingruppe Grundschule (Klasse 1 bis 4)
	Kleingruppe Grundschule/Verein (Klasse 1 - 4)
	Gruppe Grundschule (Klasse 1 - 4)
	Gruppe Grundschule/Verein (Klasse 1 - 4)
	Kleingruppe TanzAG (Klasse 5 - 13)
	Kleingruppe Schule/Verein (Klasse 5 - 13)
	Gruppe TanzAG (Klasse 5 - 13)
	Gruppe Schule/Verein (Klasse 5 - 13)
Paare:	Paartänzer Grundschule (Klasse 1 - 4)
	Paartänzer Grundschule/Verein (Klasse 1 - 4)
	Paartänzer TanzAG (Klasse 5 - 13)
	Paartänzer TanzAG/Verein (Klasse 5 - 13)
Solisten:	Solist Grundschule (Klasse 1 - 4)
	Solist Grundschule/Verein (Klasse 1 - 4)
	Solist TanzAG (Klasse 5 - 13)
	Solist TanzAG/Verein (Klasse 5 - 13)

3. TEILNEHMER

Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 bis 12 bzw. 13.

Jeder Teilnehmer darf mehrfach an einem Wettbewerb teilnehmen. In allen Klassen sind gleichgeschlechtliche Paare erlaubt!

4. WETTBEWERBSFORMEN

Alle Grundschulen, allgemein bildende Schulen sowie Förderschulen des Saarlandes haben die Möglichkeit eine Tanzgruppe (oder mehrere), ein Tanzpaar (oder mehrere) und/oder einen Solisten (oder mehrere) zur Schultanzsportmeisterschaft zu schicken.

Getanzt werden dürfen:

- Lateinamerikanische Tänze (einer oder mehrere),
- Standardtänze (einer oder mehrere),
- Breakdance, Hip Hop,
- Gardetanz,
- Rock'n'Roll, Boogie-Woogie,
- Jazz- und Moderndance,
- Mix verschiedener Tanzrichtungen.

Eine Tanzvorführung der Kleingruppen bzw. Gruppen darf eine Dauer von zwei Minuten nicht unterschreiten, darf aber höchstens vier Minuten dauern. Die Tanzzeit von Solisten und Paaren muss im Bereich von mindestens 1:15 Minuten bis maximal 2:00 Minuten liegen.

Solo-, Paar-, Kleingruppen- und Gruppentanz bilden voneinander unabhängige Wettkampfbereiche.

Dabei wird zwischen zwei Leistungssparten unterschieden: zum einen Schüler/-innen, die ausschließlich ihre Fertigkeiten in einer Tanz AG der Schule erwerben, zum anderen Schüler/-innen, die ihre Fertigkeiten in einem Verein oder einer Tanzschule erworben haben. Auf diese Weise sollen „Anfänger“ nicht benachteiligt werden. Gruppen und Paare, die sich aus Schülern verschiedener Schulen zusammensetzen, vertreten damit auch mehrere Schulen bei diesem Turnier.

5. STARTGELD/KOSTEN

Es wird kein Startgeld erhoben.

Kosten, die durch die Teilnahme am Wettkampf entstehen, werden nicht erstattet.

6. HAFTUNG

Der Veranstalter bzw. Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden während der Veranstaltung sowie bei der An- und Abreise. Für die gemeldeten Teilnehmer wird empfohlen, die Teilnahme in der Schule als Schulveranstaltung abzusichern.

7. MELDUNG

Die Schule, die an dem Wettbewerb teilnehmen möchte, meldet dies vorab über das Online-Meldesystem des Ministeriums für Bildung und Kultur an. Sollte dies nicht möglich sein, kann auch alternativ eine Mail direkt an schultanzsport@tanzen-slt.de gesendet werden. Das Ministerium für Bildung und Kultur erhält dann automatisch eine Kopie dieser Meldung.

Entsprechende Meldefomulare für Solisten, Paare, Kleingruppen und Gruppen werden im Anschluss per Mail an die angemeldeten Schulen geschickt.

Die für den Wettbewerb benötigten Daten sind in den entsprechenden Formularen durch die Schule (bei Zusammensetzung der Teilnehmer eines Paares einer Kleingruppe oder Gruppe aus verschiedenen Schulen übernimmt dies eine davon) zu machen und anschließend an schultanzsport@tanzen-slt.de zu senden. Diese wird dann au-

tomatisch an den Beauftragten für Schulsport des SLT, an das Ministerium für Bildung und Kultur sowie die Turnierleitung zur Übertragung ins Turnierprogramm gesendet.

In den Formularen sind folgende Angaben zu machen:

- Meldende Schule,
- Zuständige(r) Betreuer während des Wettbewerbs,
- Dateinamen der Musik - außer bei Paartänzen im Bereich Standard/Latein,
- Bei Kleingruppen bzw. Gruppen zusätzlich auch der Teamname,
- Vorname und Name der jeweiligen Teilnehmer,
- Klassenstufe der jeweiligen Teilnehmer,
- Schule der jeweiligen Teilnehmer (falls von unterschiedlichen Schulen),
- Tanz bzw. Tänze,
- Angabe, ob die Fertigkeiten der Teilnehmer rein in einer TanzAG der Schule oder in Zusammenarbeit mit Verein oder Tanzschule erfolgt ist.

Meldungen, die nicht über die entsprechenden Formulare eingehen, werden nicht berücksichtigt!

Der in der Ausschreibung genannte Meldeschluss ist unbedingt einzuhalten. Nachmeldungen sind von der Teilnehmerzahl abhängig!

8. MUSIK

Jeder Turnierteilnehmer sendet bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung seine Musik im MP3-Format an musik@tanzen-slt.de, damit die individuelle Wettkampfmusik abgespielt werden kann. Als Dateiname ist der Name des Teilnehmers (Solist, Paar bzw. Teamname) in Kombination mit dem Namen der Schule anzugeben. Zur Sicherheit ist die eigene Musik auf CD/Handy/USB-Stick zur Veranstaltung noch mitzubringen.

Für die Tänze im Bereich Standard und Latein ist keine Musik einzusenden. Diese wird durch den Ausrichter gestellt.

9. STARTKLASSENREGELUNG

Akrobatiken in einem Vortrag müssen altersgerecht sein. Sie werden als Tanzfigur innerhalb des Bewertungskriteriums „Präsentation, Charakteristik, Synchronität“ bewertet.

Startklasse	Klasse	Tanzzeit	Akrobatik	Teilnehmer
Solist TanzAG	1 - 4	75 - 120 Sek.		1
Solist TanzAG	5 - 13	75 - 120 Sek.		1
Solist Schule/Verein	1 - 4	75 - 120 Sek.		1
Solist Schule/Verein	5 - 13	75 - 120 Sek.		1
Paartänzer TanzAG	1 - 4	75 - 120 Sek.		2
Paartänzer TanzAG	5 - 13	75 - 120 Sek.		2
Paartänzer Schule/Verein	1 - 4	75 - 120 Sek.		2
Paartänzer Schule/Verein	5 - 13	75 - 120 Sek.		2
Kleingruppe TanzAG	1 - 4	2,0 - 4,0 Min.		3 - 5
Kleingruppe TanzAG	5 - 13	2,0 - 4,0 Min.		3 - 5
Kleingruppe Schule/Verein	1 - 4	2,0 - 4,0 Min.		3 - 5
Kleingruppe Schule/Verein	5 - 13	2,0 - 4,0 Min.		3 - 5
Gruppe TanzAG	1 - 4	2,0 - 4,0 Min.		mindestens 6
Gruppe TanzAG	5 - 13	2,0 - 4,0 Min.		mindestens 6
Gruppe Schule/Verein	1 - 4	2,0 - 4,0 Min.		mindestens 6
Gruppe Schule/Verein	5 - 13	2,0 - 4,0 Min.		mindestens 6

Für die Startklasseneinteilung ist die Klasse des älteren Teilnehmers entscheidend.

10. WETTBEWERBSLEITUNG

Die Wettbewerbsleitung besteht aus mindestens einem Wettbewerbsleiter (der für die einwandfreie Durchführung und Einhaltung der Richtlinien zu sorgen hat) und mindestens drei Wertungsrichtern, wobei die Wertungsrichteranzahl immer ungerade sein muss.

Der Wettbewerbsleiter muss mit dem Ablauf von Tanzsportturnieren im vollen Umfang vertraut sein. Es sollte möglichst immer das elektronische Wertungssystem eingesetzt werden.

11. WERTUNGSGERICHT

Im Wertungsgericht können eingesetzt werden:

- Erfahrene Turniertänzer (Mindestalter 16 Jahre),
- Übungsleiter, Trainer und Wertungsrichter.

Die Auswahl der Personen ist mit dem Beauftragten für Schulsport des SLT abzustimmen.

12. BEWERTUNG

Die Bewertung findet nach einem vereinfachten Modus statt.

Der Wertungsrichter vergibt pro Solist/Paar/Kleingruppe/Gruppe für den gesamten Vortrag jeweils zwischen 0 und 10 Punkte in drei unterschiedlichen Bewertungskriterien:

1. Takt, Rhythmus
2. Bewegung, Balancen
3. Präsentation, Charakteristik, Synchronität

Somit können pro Solist Paar/Kleingruppe/Gruppe maximal 30 Punkte erreicht werden.

Bei den Paartänzen im Bereich Standard und Latein ist nicht die Anzahl der gezeigten Tänze maßgeblich. Nur der beste Tanz zählt.

13. AUSWERTUNG

Für die Auswertung wird die Summe der Punkte, die pro Solist Paar/Kleingruppe/Gruppe der einzelnen Darbietungen durch die Wertungsrichter vergeben wurde, dividiert durch die Anzahl der Wertungsrichter, ermittelt.

14. ERGEBNISLISTEN

Nach jedem Wettbewerb lässt der Wettbewerbsleiter dem Beauftragten für Schulsport einen kompletten Wettbewerbsbericht (auf Wunsch auch die Datei „Tdaten.mdb“ des Turnierprogrammes) zukommen. Wird das Turnierprogramm nicht benutzt, sind zusätzlich zu den Wertungsbögen die Startlisten, Ergebnislisten möglichst als Excel-Datei einzusenden. Verantwortlich hierfür ist der Wettbewerbsleiter.

Informationen zur Schultanzsportmeisterschaft wie Ablaufplan oder Startlisten werden vor, die Ergebnisse unmittelbar nach der Veranstaltung auf der Internetseite des SLT veröffentlicht.